

## **Pressemitteilung**

Kuppenheim, 9. September 2019

## Kuppenheimer Klimaschutznetzwerk Kuppenheim4future erklärt in offenem Brief seine Ziele und ruft zur Kundgebung am 20. September in Kuppenheim auf

Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts. Alle müssen etwas unternehmen und dabei aufgrund der gegenseitigen Abhängigkeiten gut miteinander zusammenarbeiten.

Im August haben sich Kuppenheimer Bürger deshalb zum Klimaschutznetzwerk Kuppenheim4future zusammengeschlossen. Das erklärte Ziel: Wir müssen bis spätestens 2035 Nettonull\*-Emissionen auch für Kuppenheim erzielen, um das 1,5 Grad-Ziel überhaupt zu erreichen.

Niklas Schurig, Sprecher des Kuppenheimer Netzwerks: "Wir wollen alle Kräfte aus Politik und Bevölkerung bündeln, um gemeinsam sofortige und entschlossene Anstrengungen zum Klimaschutz zu leisten."

Es ist klar, dass weder Kuppenheim noch das Land oder der Bund im Alleingang die gemeinsamen 1,5 Grad-Klimaschutzziele erreichen können. Auf kommunaler und regionaler Seite werden dazu umfassende Maßnahmen im Bereich der lokalen Energie- und Verkehrspolitik, Flächennutzung, Versorgung und Entsorgung erforderlich sein.

"Aber auch jede Bürgerin und jeder Bürger ist gefragt, wie er positiv beitragen kann. Das Netzwerk will als Forum zum Informationsaustausch für Einzelne, für Vereinsvertreter und Vertreter von Organisationen dienen und somit an der gemeinsamen Erreichung der Klimaschutzziele konstruktiv mitwirken" ergänzt Frank Peters-Klimm vom Kuppenheimer Netzwerk.

Das Netzwerk erklärt heute in einem offenen Brief allen Kuppenheimern seine Ziele und ruft zur Teilnahme an einer öffentlichen Kundgebung im Rahmen der weltweiten Aktionswoche am Freitag, den 20.09.19 um 15:00 vor dem Rathaus in Kuppenheim auf. Bei der Kundgebung soll Raum geschaffen werden für Kuppenheimer, die sich zur Klimakrise austauschen und Fragen stellen wollen.

Das dritte öffentliche Netzwerktreffen wird am 27.09.19 um 17:00 Uhr im Kuppenheimer Restaurant "Da Rosario" stattfinden.

Kontakt: Niklas Schurig, kuppenheim4future@mailbox.org

Weitere Informationen: www.kuppenheim4future.de

<sup>\*</sup> Zum Begriff der "Nettonull-Emissionen": Es wird nur die Menge Treibhausgase ausgestoßen, die durch natürliche Prozesse (z. B.Wachstum von Pflanzen) wieder aufgenommen wird. Kompensation darf hierbei nur innerhalb der EU stattfinden.